

Trans-Kinder-Netz e.V.

Bötzowstraße 63. D-10407 Berlin

www.Trans-Kinder-Netz.de; info@trans-kinder-netz.de

<https://www.facebook.com/pages/Trans-Kinder-Netz-eV/418464718191920>



Denen zuhören, um die es geht...Zitate von trans*Kindern

Paula(7 Jahre): "Es ist eben so, dass mein Herz und mein Kopf mit meinem Körper streiten."

Josi(11Jahre): "Mama, ich wünschte nie geboren worden zu sein. Ich denke daran, dass wenn ich jetzt sterben würde, dann könnte meine Seele in einem Mädchenkörper wieder geboren werden, das wäre schön."

Paul(16 Jahre): "Es war anfangs schwer und ich hasste den Blick in den Spiegel. Ich lebe mich im Alltag so aus wie ich bin und hoffe, dass andere mich genauso ansehen, als Jungen."

Tim(17Jahre): "Wenn ich einen Wunsch frei hätte, wünschte ich, dass ich nochmal von vorne anfangen kann, also nochmal geboren werde. Aber nicht so wie jetzt, sondern mit einem Jungenkörper."

Lisa(9 Jahre): "Alle Sachen, die ich gern mache, haben nichts mit Trans zu tun. Es nervt, dass ich das immer wieder gefragt werde. Schaut mich an, dann sieht man doch, dass ich ein Mädchen bin und wenn ich es sage, erst recht, das muss doch reichen. Warum wird mir von manchen nicht einfach geglaubt? Warum muss ich das erklären? Man kann nicht erklären, wann man das gemerkt hat und woran. Es ist einfach so, das sind dumme Fragen. Es versteht eh keiner, der es nicht ist. Der Gesetzgeber muss ein dummer Mann sein, wenn er findet, dass wir das alles tun müssen, um das zu bekommen, was richtig für uns ist, nämlich Ausweis, Hormone und OP's."

Christiane(12 Jahre): "Bei mir war das so mit 2/3 Jahren, also mit zwei habe ich das rausgefunden und dann habe ich halt gesagt: Ich bin kein Junge, ich bin eher ein Mädchen. Also im Kindergarten hat es eigentlich schon angefangen, dass mich so manche ein bisschen ausgegrenzt haben und gesagt haben: du bist ja kein Junge, bist kein Mädchen. Mit der Zeit wurde es dann ein bisschen besser, dann hatten die auch keine Probleme mehr damit und in der Schule war es dann halt wieder so, dass die mich auch erst mal komisch fanden. Jetzt ist es aber gut."

Erik 10 Jahre:"Ich weiss es jetzt, das ist wie mit den Wackelzähnen, das ist drin und schiebt sich dann später raus. Er wird noch wachsen Mama!"

Trans-Kinder-Netz e.V.

Bötzowstraße 63. D-10407 Berlin

www.Trans-Kinder-Netz.de; info@trans-kinder-netz.de

<https://www.facebook.com/pages/Trans-Kinder-Netz-eV/418464718191920>



Leo(5 Jahre): "Mama, mein Pipimann wächst noch und dann kann ich als Junge in die Schule gehen."

Dominique(11 Jahre): "Bei mir war das so, ich wurde im Kindergarten nicht gemobbt, aber in der Schule, das war nicht Mobbing, aber mehr so blöde Sprüche: ‚Du bist doch in echt ein Junge‘, aber jetzt ist es nicht mehr, jetzt haben es alle kapiert. Was mir besonders hilft, ist meine beste Freundin. Meine beste Freundin ist halt auch transsexuell und man braucht sich da nicht verstellen, man ist einfach man selber.“

Lisa(5 Jahre): "Wenn ich meinen Penis abschneide wächst mir eine Scheide. Die Fee verzaubert mich dann in ein echtes Mädchen! Ich möchte nicht länger als doofer Junge leben, Junge sein ist blöd. Wenn das nicht geht möchte ich sterben, um im Himmel ein Mädchenengel sein zu können."

Alex(13 Jahre): "Trans*Kinder haben ein sehr großes Bedürfnis nach Verständnis und Akzeptanz, nicht in ihrem vermeintlichen Anderssein, sondern in ihrem So-sein-wie-sie-sind. Sie brauchen nicht unbedingt mehr Unterstützung, nur keine Extra-Steine auf ihrem Weg."

Lara(7 Jahre): "Mama, warum habe ich einen Puller, ist da was Falsches durch die Nabelschnur gekommen, dass der gewachsen ist? Weil, ich weiß ja, dass ich ein Mädchen bin. Mein Herz ist ein Mädchen. Mein Herz hat lange Haare und ein Kleid."

Benni(4 Jahre): "Mama, ich bin kein Mädchen, ich bin ein Junge."

Rico(3,5 Jahre): "Ich bin ein Junge, ich hätte gerne eine Scheibe Wurst“ sagt das Kind an der Wursttheke(damals noch in der Annahme es sei eine Tochter).

Lisa(4 Jahre): "Mama, warum hast Du mir, als ich geboren wurde, keinen Mädchennamen gegeben? Innen drin bin ich ein Mädchen, im Herzen und im Kopf. Als ich geboren wurde hatte ich auch schon ein Mädchenherz, ich konnte es euch nur nicht sagen, weil ich nicht sprechen konnte."

Tina(16 Jahre): "Mama, ich will Dir keinen Ärger oder Kummer machen, aber ich kann nicht mehr. Ich weiß, seit ich 8 Jahre alt bin, dass ich eigentlich ein Mädchen bin. Mama, sei bitte nicht böse auf mich."

Lars(4 Jahre): "Mama, muss ich später heiraten und ein Baby bekommen? Den Busen kann ich ja dann später abschneiden, der ist eklig, mit der Schere. Dann baue ich mir einen Pullermann, den klebe ich mit Kleber an, weil mit Klebeband fällt der ja ab."

Julia(6 Jahre): "Mama, wer entscheidet denn, ob man als Junge oder Mädchen zur Welt kommt, hast Du Dir nur Jungs gewünscht oder warum bin ich so geboren? Bei mir müsste nur der Pipi weg und dann wäre ja alles gut."

Trans-Kinder-Netz e.V.

Bötzowstraße 63. D-10407 Berlin

www.Trans-Kinder-Netz.de; info@trans-kinder-netz.de

<https://www.facebook.com/pages/Trans-Kinder-Netz-eV/418464718191920>

